

[19435.] Binnen 8 Tagen erscheint in unserm Verlage:

Ulrich von Hutten.

Ein vaterländisches Gedicht in zwanzig Gesängen

von
Arnold Schloenbach.

Elegant geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$ s.

Der Herr Oberconsistorialrath C. Schwarz in Gotha äußert sich über dies Gedicht in einer Zuschrift an den Verfasser folgendermaßen: „Sie haben mir durch Ihr Gedicht einen hohen Genuß bereitet, dessen ich mich noch oft mit Freuden erinnern werde. Würdig schließt sich dies Epos Ihren „Hohenstaufen“ an und wird sicherlich, wie diese, den Weg finden zu dem Herzen des deutschen Volkes. Um so mehr, da diesem ritterlichsten Helden der Reformation durch das classische Werk von Strauß bei allen Gebildeten ein lebhaftes Interesse zugewendet ist. Was ich so schön an Ihrer Dichtung finde, ist: daß sie nicht Tendenzpoesie, nicht hohle Rhetorik, sondern reine, aus dem Gegenstande selbst hervorgehende, plastische Gestaltung ist, daß in so leichter und einschmeichelnder Form das Heroische mit dem Lieblichen und Genrebartigen wechselt — daß endlich die ganze, reiche und bewegte Zeit in den verschiedenartigsten Bildern mit in das Gesamtbild aufgenommen wird und zur kunstvollen Einrahmung Ihres Helden dient. Soll ich Einzelnes als besonders schön hervorheben, so ist es gleich der Anfang, dann die Schilderung Luther's auf dem Reichstage zu Worms, das lustige Treiben der Humanisten, Sickingen's Ende — u. s. w., u. s. w.; aber wozu hier Einzelnes hervorheben, wo alles, auch das unbedeutend Scheinende, ein notwendiges Glied des Ganzen ist und dazu dient, die herrliche Gestalt in ihren Kämpfen, wie in ihrem tragischen Unterliegen, uns lebensvoll vor Augen zu stellen? — Ich wünsche recht von Herzen, nicht in Ihrem Interesse allein, vorzüglich in unserem, aller in unserer Zeit kämpfenden und strebenden Geister, daß Ihr Gedicht recht bald das Licht der Öffentlichkeit schauen möge! Es wird gewiß nicht wirkungslos vorübergehen!“

Nach dieser, von dem hochverehrten Manne geschehenen Würdigung des Werkes glauben wir annehmen zu dürfen, daß dasselbe bei dem deutschen Publicum großen Anklang finden wird, besonders aber, wenn die verehrlichen Sortimentshandlungen sich den Vertrieb recht angelegen sein lassen.

Ergebenst

Nicolaische Verlagsbuchh.
in Berlin.

[19436.] Tauchnitz Edition.

Die zwei neuen Werke

W. M. Thackeray's:

The

Four Georges

und

Lovel the Widower

erscheinen in kurzem, und zwar beide zusammen in Einem Bande.

Leipzig, den 12. November 1861.

Bernhard Tauchnitz.

[19437.] Unter der Presse befindet sich und wird mit Bestimmtheit im Monat December c. verabreicht:

Ein

historisches Charakterbild der Reaktion
vor und nach 1848.

Ein Ehrenmann im Kampfe mit Prinzen und Bureaukraten.

Aus den hinterlassenen Papieren des durch 3 Welttheile Verfolgten bearbeitet und herausgegeben von **Dr. Baehr** zu Philadelphia (Unit. St. of America).
3 Bände. Preis 3 $\frac{1}{2}$ s.

Bei unserer ersten Annonce, nur für die Herren Buchhändler, sind so viele Bestellungen gegen baar und fest eingegangen, daß wir die Aufträge à cond. nur bei den Bestellungen berücksichtigen können, die gleichzeitig Exemplare gegen baar oder fest notirt haben. Diejenigen Herren, welche à cond. bestellt haben oder noch à cond. bestellen wollen, bitten wir daher, diese vorgegebene Anführung in Erwägung zu ziehen. Noch im Laufe dieses Monats lassen wir diesen Roman durch Zeitungen und durch dreihunderttausend Prospekte, welche wir verschiedenen Zeitungen beilegen, zur Kenntniß des Publicums gelangen und stellen den Subscriptionspreis für das Publicum auf 2 $\frac{1}{2}$ s., wovon wir den Herren Buchhändlern, die für Privatpersonen Subscriptions annehmen resp. einreichen, $\frac{1}{2}$ s. für jeden Subscribenten bewilligen. — Für die Herren Buchhändler sowohl, wie für die Leihbibliotheken stellen wir den Preis bis 1. December c.: baar mit 50%, fest mit 40%, à cond. 33 $\frac{1}{3}$ %; nach dem 1. December aber: baar 40%, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, à cond. 25%.

Basset & Co. in Hamburg.

(Statt Circular.)

[19438.]

Ende November d. J. erscheint:

Gottfried Kinkel's

Otto der Schütz.

Illustriert von Karl Swoboda.

In Holz geschnitten von F. M. Bader.
13 Blätter in 4. auf feinstem Velin.

Prachtausgabe. Preis 2 $\frac{1}{2}$ s.

Durch die Herausgabe von Karl Swoboda's meisterhaften Illustrationen zu G. Kinkel's Otto der Schütz wollen wir einen Beweis für den Fortschritt der Holzschnidekunst in Oesterreich liefern.

Wir hoffen zugleich, daß diese nur von den betreffenden Textstellen begleitete Bilderausgabe den vielen Verehrern des Dichters willkommen sein wird.

Die Ausstattung dieses Illustrationswerkes reiht sich den bekannten Richter'schen Holzschnittausgaben an, und wird dasselbe daher von Freunden guter Holzschnittwerke um so eher gern gekauft werden.

Außerösterreichischen Handlungen liefern wir diese Prachtausgabe gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. nur dann in einfacher Anzahl à cond., wenn gleichzeitig baar bestellt wird.

Hochachtungsvoll

Wien, den 31. October 1861.

N. v. Waldheim's xylogr. Anstalt.

[19439.] In 8 Tagen versende ich:

Atlas

der

allgemeinen thierischen Gewebelehre
herausgegeben

von

Theodor von Hessling u. **Julius Kollmann.**
Nach der Natur photographirt

von

Jos. Albert,

k. b. Hofphotograph in München.

Zweite Lieferung: 17 Tafeln,
gr. 8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, stehen von der kleinen Auflage Exemplare der 1. Lieferung à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 11. November 1861.

Wilh. Engelmann.

[19440.] In ca. 12 Tagen versenden wir:

Brudi, Fr., das beste Haus im Dorfe.
2. Aufl. 15 N $\frac{1}{2}$ — 48 fr. ord.

Kern, C., die Habersfeldtreiber. Oberbayerisches Sittenbild. 3. Auflage. 1 $\frac{1}{2}$ — 1 fl. 36 fr. ord.

Busche, S. vom, populäres Staatslexicon in 1 Bände. Neue Ausgabe in 30 Lieferungen. 1. Lieferung. 6 N $\frac{1}{2}$ — 18 fr. ord.

— do. Complet. 6 $\frac{1}{2}$ — 9 fl. ord.

Bezugsbedingungen: 40% fest u. 50% baar.

Miettinger, G., katholischer Diensthörs-Tempel. 2. Aufl.

No. 1. Brosch. 21 N $\frac{1}{2}$ — 1 fl. 12 fr. ord.

No. 2. Einf. geb. 24 N $\frac{1}{2}$ — 1 fl. 24 fr. ord.

No. 3. Geb. in engl. Leinwand 28 N $\frac{1}{2}$ — 1 fl. 36 fr. ord.

No. 4. Geb. in engl. Leinwand mit gepreßter Golddecke u. Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ 2 N $\frac{1}{2}$ — 1 fl. 48 fr. ord.

No. 5. Geb. in Saffian mit gepreßter Golddecke u. Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ 18 N $\frac{1}{2}$ — 2 fl. 42 fr. ord.

Bezugsbedingungen:

No. 1 u. 2 mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. baar 40%,

No. 3, 4 u. 5 mit 25% u. baar 33 $\frac{1}{3}$ %

Wir bitten, zu verlangen, und ersuchen Sie um recht thätige Verwendung.

Stuttgart, den 8. November 1861.

Hallberger'sche Verlagsb.

Angebotene Bücher u. s. w.

[19441.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Brentano, Cl., Gockel, Hinkel, Gakeleia, Märchen. Mit 15 f. Lithogr. Frankf. 1838. Brosch. Wie neu.

(Fehlt längst im Buchhandel und wird antiquar. sehr selten gefunden.)